

## Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**Prüfzeugnis Nummer:**

P-3321/380/10-MPA BS

**Gegenstand:**

Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt der Funktionserhaltsklasse E 30 bzw. E 60 bzw. E 90 gemäß DIN 4102-12:1998-11

entspr. lfd. Nr. C 4.9 Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) Teil C4 – Fassung November 2025

Bauarten zur Herstellung von elektrischen Kabelanlagen, an die Anforderungen hinsichtlich des Funktionserhalts unter Brandeinwirkung gestellt werden

**Antragsteller:**

Vergokan NV  
Meersbloem Melden 16  
9700 OUDENAARDE,  
Belgien

**Ausstellungsdatum:**

29.04.2026

**Geltungsdauer:**

01.01.2026 bis 31.12.2030

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 11 Seiten und 9 Anlagen.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-3321/380/10-MPA BS vom 31.12.2020.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-3321/380/10-MPA BS ist erstmals am 07.12.2010 ausgestellt worden.

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge, Kürzungen sowie Übersetzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA BS. Dieses Dokument ist nur mit Unterschrift und Stempel der MPA BS oder mit verifizierbarer, qualifizierter elektronischer Signatur gültig.



## **A Allgemeine Bestimmungen**

Mit dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Anwendbarkeit der Bauart im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

Hersteller und Vertreiber der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“ dem Anwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden bzw. den im bauaufsichtlichen Verfahren tätigen Prüferingenieuren und Sachverständigen oder Institutionen vom Hersteller/Vertreiber Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis bezieht sich auf die vom Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht erfasst.

## **B Besondere Bestimmungen**

### **1 Gegenstand und Anwendungsbereich**

#### **1.1 Gegenstand**

1.1.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) gilt für die Herstellung und Anwendung von Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt, die in Abhängigkeit von der Ausführung der Funktionserhaltsklasse E 30, E 60 bzw. E 90 nach DIN 4102-12:1998-11<sup>1)</sup> angehören.

Die Klassifizierung gilt für Kabelanlagen, bei denen die zugehörigen Kabelbauarten gemäß Abschnitt 2.1.1 horizontal verlegt werden.

---

<sup>1)</sup> Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Die Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind auf Seite 10 aufgeführt. Bei datierten Verweisungen müssen spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen bei diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis berücksichtigt werden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikationen.

Die Klassifizierung gilt auch für schräg geführte Kabelanlagen, wenn die Kabelanlagen im Übergangsbereich durch Anordnung einer Kabeltragekonstruktion gemäß den Abschnitten 2.1.2.1 (sog. Verlegart 1) horizontal-schräg unterstützt werden, damit ein Abknicken bzw. Abrutschen der Kabelanlagen verhindert wird.

- 1.1.2 Die Details sind den Abschnitten 2.1.1 (Kabelbauarten) und 2.1.2 (Kabeltragekonstruktion) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen.

## **1.2 Anwendungsbereich**

- 1.2.1 Die Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt dürfen an

- Decken (Mindestdicke  $d = 125$  mm) aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton bzw.
- Wände (Mindestdicke  $d = 125$  mm) aus Mauerwerk, Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton

befestigt werden, deren Feuerwiderstandsfähigkeit jeweils mindestens der Funktionserhaltsklasse des Gegenstandes nach Abschnitt 1.1 entsprechen muss.

Für den Anschluss der Kabelanlagen an andere Bauteile – z. B. tragende und nichttragende Wände anderer Bauarten oder Holzbauteile – ist die Anwendbarkeit gesondert nachzuweisen, z. B. durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Die Klassifizierung gilt nur, wenn die die Decken oder Wände unterstützenden und aussteifenden Bauteile in ihrer aussteifenden und unterstützenden Wirkung eine Feuerwiderstandsfähigkeit aufweisen, die mindestens der Funktionserhaltsklasse des Gegenstandes nach Abschnitt 1.1 entspricht.

- 1.2.2 Der Anwendungsbereich dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist auf Kabel mit Nennspannungen bis 1 kV beschränkt.
- 1.2.3 Der Funktionserhalt deckt einen Spannungsabfall bzw. eine reduzierte Strombelastbarkeit durch temperaturbedingte Widerstandserhöhung aufgrund behinderter Wärmeabfuhr der Leiter nicht ab.
- 1.2.4 Die gültigen VDE- Bestimmungen sind einzuhalten.
- 1.2.5 Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur, wenn sichergestellt ist, dass die Kabelanlagen in ihrer Funktionserhaltsklasse durch herabstürzende Bauteile nicht negativ beeinträchtigt werden.
- 1.2.6 Aus den für die Bauart gültigen technischen Bestimmungen (z. B. Bauordnung, Sonderbauvorschriften, Normen oder Richtlinien) können sich weitergehende Anforderungen oder ggf. Erleichterungen ergeben.
- 1.2.7 Soweit Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden, sind weitere Nachweise zu erbringen.
- 1.2.8 Der Antragsteller erklärt, dass - sofern für den Handel und das Inverkehrbringen oder die Verwendung Maßnahmen im Hinblick auf die Hygiene, den Gesundheitsschutz oder den Umweltschutz zu treffen sind - diese vom Antragsteller veranlasst bzw. in der erforderlichen Weise bekanntgemacht werden.

Daher bestand kein Anlass, die Auswirkungen der Bauprodukte im eingebauten Zustand auf die Erfüllung von Anforderungen des Gesundheits- und Umweltschutzes zu prüfen.

## 2 Bestimmungen für die Bauart

Die Kabelanlagen bestehen aus Kabeltragekonstruktionen gemäß Abschnitt 2.1.2 in Verbindung mit Kabelbauarten gemäß Abschnitt 2.1.1.

Eine Zusammenstellung der Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt und der entsprechenden Klassifizierung ist dem Abschnitt 2.1.3 zu entnehmen.

Die laut Landesbauordnung für das jeweilige Bauprodukt geforderte Übereinstimmung/Konformität muss für die Anwendung gewährleistet sein.

Die Liste der Unterlagen, auf deren Grundlage das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis erteilt wurde, ist bei der Prüfstelle hinterlegt.

### 2.1.1 Kabelbauarten

Es dürfen nur Kabelbauarten entsprechend der nachfolgenden Tabelle 1, jeweils mit einer gültigen VDE-Approval, verwendet werden. Die klassifizierten Kabelbauarten in Verbindung mit der jeweiligen Verlegeart sind dem Abschnitt 2.1.3 zu entnehmen.

Tabelle 1: Kabelbauarten der Dätwyler Cabling Solutions AG, 6460 Altdorf, Schweiz

Kabelbauart / Bezeichnung laut Angaben des Kabelherstellers	Dimension Aderzahl x Querschnitt	VDE Norm	VDE-Approval	
			VDE Ausweis Nr.	VDE Register Nr.
[n x mm <sup>2</sup> ] bzw. [n x 2 x 0,8 mm Bd]		Nr.		
Dätwyler KERAM (N)HXH FE180 E30-E60	n x ≥1,5	DIN VDE 0266	40004684 2003-01-14 (Stand 2024-02-28)	7780
Dätwyler KERAM (N)HXCH FE180 E30-E60	n x ≥1,5/1,5			
Dätwyler KERAM (N)HXH FE180 E90	n x ≥1,5			
Dätwyler KERAM (N)HXCH FE180 E90	n x ≥1,5/1,5			

## 2.1.2 Kabeltragekonstruktion (Sondertragekonstruktion)

Die einzelnen Bestandteile der Kabeltragekonstruktion müssen aus verzinktem Stahl bestehen (siehe Anlagen). Die Kabelrinnen gemäß den Abschnitten 2.1.2.1 müssen aus verzinktem Stahl (keine Feuerverzinkung) bestehen.

Die Tragekonstruktionen gemäß den Abschnitten 2.1.2.1 müssen mit geeigneten Befestigungsmitteln aus Stahl an den Massivdecken bzw. Massivwänden befestigt werden. Die Befestigung muss mit Befestigungsmitteln gemäß Abschnitt 4.2 erfolgen.

Weitere konstruktive Einzelheiten zur Ausbildung der Kabelanlage sind in der nachfolgenden Tabelle 2 sowie in den entsprechenden Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis dargestellt.

Tabelle 2: Zusammenstellung der Verlegearten für Kabelanlagen in Verbindung mit Sondertragekonstruktionen (Vergokan NV, 9700 Oudenaarde, Belgien)

Verlegeart	Beschreibung
Verlegart 1	V1 Kabelrinne KBSI60 400 1,25 mit Hängestiel „HDHSLECL“ und Ausleger Typ „HDWK...“ Max. Belastung: 20 kg/m, Max Spannweite: 1500 mm

### 2.1.2.1 Verlegung auf Kabelrinnen „KBSI60...1,25 (Verlegeart 1)

Die Verlegung erfolgt auf Kabelrinnen KBSI60 400 1,25, die über eine Abhängekonstruktion, bestehend aus Hängestielen, Auslegern und einer Abhängung am Auslegerende an der Deckenkonstruktion bzw. über eine Wandkonsole an der Wandkonstruktion befestigt werden. Die Verlegeart ist mit den Bauteilen gemäß der folgenden Tabelle 3 und den entsprechenden Anlagen auszuführen.

Die Belastung der Kabeltragekonstruktion gemäß diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis erfolgt ausschließlich durch die auf den Kabelrinnen verlegten Kabel.

Tabelle 3 zur Tragkonstruktion siehe folgende Seite.

Tabelle 3: Konstruktive Randbedingungen für die Tragekonstruktion (Verlegeart 1)

<b>Bezeichnung</b>	Ausführung mit Kabelrinnen KBSI60 400 1,25	
<b>Verlegart</b>	V1	
<b>Kabelrinne</b>	KBSI60 400 1,25	
<b>Maximale Lagenzahl</b>	Kabelrinnen, zweilagig	
<b>Ausleger bzw.</b>	Typ „HDWK...“	-
<b>Wandkonsole</b>	-	Typ „HDWK...“
<b>Hängestiel</b>	„HDHSLECL“	-
<b>Befestigung</b>	<b>Befestigung der Abhängung an der Decke:</b> 1 x Gewindestange $\geq$ M10 mit Muttern und Unterlegscheiben; alternativ in Verbindung mit dem Deckenbügel „HDP1044“	
	<b>Befestigung des Hängestiels an der Decke:</b> 2 x Befestigungsmittel $\geq$ M10 mit Muttern und Unterlegscheiben	
	<b>Abhängung:</b> Die Abhängung erfolgt im Bereich der Auslegerspitze an der Gewindestange $\geq$ M10 und der Befestigungsklemme „HDBSKLEM“ mit Feststellschraube „Taptite“ (Tinst = 10 Nm) oder mit Muttern (inkl. Unterlegscheiben bzw. mit Feststellschraube „Taptite“ (Tinst = 10 Nm)“	
	<b>Befestigung des Auslegers an der Abhängung:</b> Die Befestigung erfolgt über die Befestigungsklemme „HDBSKLEM“ (inkl. Befestigungssatz 2 x „HDRB 8x16“ mit Mutter „HDRM 8“)	
	<b>Befestigung des Auslegers am Hängestiel:</b> 1 x Sechskantschraube M10, Mutter und Unterlegscheibe	
	<b>Befestigung der Wandkonsole an der Wand:</b> 1 x Befestigungsmittel $\geq$ M10. Mutter und Unterlegscheibe	
	<b>Befestigung der Kabelrinne auf dem Ausleger der Tragekonstruktion:</b> Flachrundschauben M6x10 und Kragenmuttern M6	
<b>Kabelrinne</b>	KBSI60 400 1,25	
<b>Breite</b>	<b>b in mm</b>	400
<b>Holm- / Profilhöhe</b>	<b>h in mm</b>	60
<b>Holmdicke</b>	<b>d in mm</b>	1,25
<b>Oberfläche</b>	-	gelocht
<b>Ausführung Rinnenden</b>	-	profiliert
<b>Belastung (Eigengewicht der Kabel)</b>	<b>m/l in kg/m</b>	$\leq$ 20
<b>Unterstützungsabstand</b>	<b>a in mm</b>	$\leq$ 1500
<b>Stoßstellenverbinder</b>	Mechanische Verbindung „Formschluss“ und Verschraubung mit Flachrundschauben M6 mit Kragenmuttern	
<b>Befestigung Verbinder</b>	<b>Holm</b>	2 x 2 Flachrundschauben RBK6.10 mit Kragenmuttern RK6
	<b>Boden</b>	2 x 2 Flachrundschauben RBK6.10 mit Kragenmuttern RK6

Weitere konstruktive Einzelheiten zur Ausbildung der Kabelanlage sind in den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis dargestellt.

### 2.1.3 Klassifizierung von Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt

#### 2.1.3.1 Klassifizierung von Kabelanlagen auf Sondertragekonstruktionen der Vergokan NV, 9700 Oudenaarde, Belgien

Tabelle 4: Klassifizierung von Kabelanlagen mit Kabelbauarten der Dätwyler Cabling Solutions AG, 6460 Altdorf, Schweiz auf Sondertragekonstruktionen der Vergokan NV, 9700 Oudenaarde, Belgien

Kabelbauart / Bezeichnung laut Angaben des Kabelherstellers <sup>2)</sup>	Verlegeart <sup>1)</sup> V1: KBSI60 400 1,25 Breite 400 mm, Last ≤ 20 kg/m	Dimension  [n x mm <sup>2</sup> ]	Klassifizierung gem. DIN 4102- 12:1998-11
Dätwyler KERAM (N)HXH FE180 E30-E60	V1	n x ≥ 1,5	E60
Dätwyler KERAM (N)HXCH FE180 E30-E60		n x ≥ 1,5/1,5	E60
Dätwyler KERAM (N)HXH FE180 E90		n x ≥ 1,5	E90
Dätwyler KERAM (N)HXCH FE180 E90		n x ≥ 1,5/1,5	E90

1) Tragekonstruktion: Vergokan NV, 9700 Oudenaarde, Belgien, gemäß Abschnitt 2.1.2.

2) Kabelhersteller: Dätwyler Cabling Solutions AG, 6460 Altdorf, Schweiz gemäß Abschnitt 2.1.1.

## 2.2 Kennzeichnung

Jede Kabelanlage nach diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist vom Errichter mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, das folgende Angaben enthalten muss:

- Kabelanlage nach abP Nr. P-3321/380/10-MPA BS vom 29.04.2026 der Funktionserhaltsklasse E 30 bzw. E 60 bzw. E 90<sup>\*)</sup> nach DIN 4102-12:1998-11
- Name des Errichters der Kabelanlage
- Monat/Jahr der Errichtung: ...

\*) Nichtzutreffendes streichen

Das Schild ist jeweils auf der Kabelanlage anzubringen.

## 3 Übereinstimmungsbestätigung

Der Anwender (Errichter) der Bauart hat zu bestätigen, dass die Bauart entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ausgeführt wurde und die hierbei verwendeten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen (Muster für diese Übereinstimmungserklärung siehe Seite 11).

## 4 Bestimmungen für Planung und Bemessung

Die Planung und die Bemessung haben entsprechend den für den Gegenstand nach Abschnitt 1.1 gültigen technischen Baubestimmungen, unter Berücksichtigung der darüberhin-  
ausgehenden Randbedingungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses, zu erfolgen.

### 4.1 Planung

Bei der Planung von Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt sind die gültigen VDE-Bestimmungen einzuhalten. Die Kabelanlagen müssen für eine Leistungsaufnahme bei erhöhten Temperaturen ausgelegt werden; somit ist bei der Dimensionierung von Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt mögliche Funktionsbeeinträchtigung der Kabel infolge thermisch bedingter Widerstandserhöhungen zu berücksichtigen.

### 4.2 Bemessung

Alle auf Zug bzw. Abscheren beanspruchten Bauteile (z.B. Befestigungen zum Untergrund, Abhängungen und Befestigungen der Kabelanlage) sind aus Stahl herzustellen und so zu dimensionieren, dass die maximalen Zug- bzw. Scherspannungen von  $\sigma \leq 9 \text{ N/mm}^2$  und  $T \leq 15 \text{ N/mm}^2$  (Klassifizierung E 30 und E 60) bzw. von  $\sigma \leq 6 \text{ N/mm}^2$  und  $T \leq 10 \text{ N/mm}^2$  (Klassifizierung E 90) eingehalten werden, wobei die Beanspruchung der Bauteile aus der maximalen Belastung bezogen auf den Spannungsquerschnitt zu ermitteln ist.

Die Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt dürfen an die in Abschnitt 1.2.2 aufgeführten Massivdecken bzw. Massivwände angeschlossen werden.

Bei Anschluss an die Massivbauteile muss die Befestigung mit geeigneten, für die Art des Anschlusses zulässigen und statisch ausreichend dimensionierten Dübel/Befestigungsmittel aus Stahl (z. B. Stahlschrauben, Stahldübel, Nagelanker)  $\geq M10$  (siehe auch Abschnitt 2.1.2) mit einer gültigen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) bzw. einer allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) bzw. einer europäisch technischen Bewertung (ETA) erfolgen.

Alternativ dürfen Dübel/Befestigungsmittel aus Stahl (z. B. Stahlschrauben, Stahldübel, Nagelanker)  $\geq M10$  bzw.  $\emptyset \geq 10\text{mm}$  bzw. mit einer Spannungsquerschnittsfläche  $A_s \geq 58 \text{ mm}^2$  verwendet werden, die für den Untergrund sowie die Anwendung geeignet sind und die den Angaben einer gültigen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) bzw. einer allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) bzw. einer europäisch technischen Bewertung (ETA) entsprechen.

Sofern die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) bzw. die allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) bzw. die europäisch technische Bewertung (ETA) keine Aussagen zur erforderlichen Feuerwiderstandsdauer der Dübel/Befestigungsmittel trifft,

- sind die Dübel/Befestigungsmittel aus Stahl bei Anschluss an Stahlbetonbauteile nach DIN EN 1992-4 zu bemessen bzw.
- dürfen alternativ Dübel/Befestigungsmittel verwendet werden, deren brandschutztechnische Eignung durch eine Prüfung und Beurteilung über die jeweils erforderliche Feuerwiderstandsdauer durch eine anerkannte Prüfstelle erbracht wurde.

Dübel/Befestigungsmittel sind entsprechend den technischen Unterlagen (z. B. Montagerichtlinien) und gemäß den Vorgaben einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) bzw. einer allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) bzw. einer europäisch technischen Bewertung (ETA) einzubauen.

In jedem Fall muss die Eignung der Dübel/Befestigungsmittel für den jeweiligen Untergrund und die Anwendung auch für den kalten Einbauzustand zulässig und nachgewiesen sein. Die Vorgaben für den kalten Einbauzustand gelten uneingeschränkt weiter.

## **5 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung**

Die Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt müssen für die Nutzung den Vorgaben dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen und erhalten werden. Die Anforderungen an den Brandschutz sind auf Dauer nur sichergestellt, wenn der Gegenstand nach Abschnitt 1.1 stets in ordnungsgemäÙem Zustand gehalten wird. Im Falle des Austausches beschädigter Teile oder Nachbelegungen (z.B. Einhaltung der maximalen Last in kg pro lfd. m) ist darauf zu achten, dass die neu einzusetzenden Materialien sowie der Einbau dieser Materialien den Bestimmungen und Anforderungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen.

Bei jeder Ausführung der Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt hat der Unternehmer (Errichter) den Auftraggeber darauf hinzuweisen, dass die Brandschutzwirkung der Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt auf Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt stets in ordnungsgemäÙen Zustand gehalten und nach evtl. vorgenommener Belegungsänderung der bestimmungsgemäÙe Zustand der Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt wieder hergestellt wird.

## **6 Rechtsgrundlage**

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 16a Abs. 3 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in der Fassung vom 3. April 2012, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung der Niedersächsischen Bauordnung vom 25. Juni 2025, in Verbindung mit der zum Zeitpunkt der Ausstellung geltenden Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) des Landes Niedersachsen erteilt. Nach § 16a Abs. 3 Satz 3 i. V. mit § 18 Abs. 7 NBauO gilt ein erteiltes allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

## **7 Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, erhoben werden.

Dipl.-Ing. (FH) Christian Rabbe  
Stellv. Leitung der Prüfstelle

i. A.  
Dipl.-Ing. (FH) Christian Maertins  
Sachbearbeitung

Dokumente ohne kleinem Landessiegel und Unterschrift tragen eine verifizierbare, qualifizierte elektronische Signatur.

Verzeichnis der mitgeltenden Normen und Richtlinien siehe folgende Seite

## Verzeichnis der Normen und Richtlinien

DIN 4102-12:1998-11	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 12: Funktionserhalt von elektrischen Kabelanlagen; Anforderungen und Prüfungen
DIN VDE 0815:1988-05	Installationskabel und -leitungen für Fernmelde- und Informationsverarbeitungsanlagen
DIN VDE 0815/A1 2006-03:	Installationskabel und -leitungen für Fernmelde- und Informationsverarbeitungsanlagen; Änderung 1
DIN VDE 0266:2000-03	Starkstromkabel mit verbessertem Verhalten im Brandfall - Nennspannungen $U_0/U$ 0,6/1 kV
DIN VDE 0266 Berichtigung 1 2006-03	Starkstromkabel mit verbessertem Verhalten im Brandfall - Nennspannungen $U_0/U$ 0,6/1 kV, Berichtigungen zu DIN VDE 0266 (VDE 0266):2000-03
DIN EN 1992-4:2019-04	Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 4: Bemessung der Verankerung von Befestigungen in Beton; Deutsche Fassung EN 1992-4:2018  Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB), öffentlich bekanntgemacht im Niedersächsischen Ministerialblatt durch die niedersächsische Oberste Bauaufsichtsbehörde

Muster für  
**Übereinstimmungserklärung**

- Name und Anschrift des Unternehmens, das die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt errichtet hat
- Baustelle bzw. Gebäude:
- Datum der Herstellung:
- Feuerwiderstandsklasse E 30, E 60 bzw. E 90<sup>\*)</sup>

Hiermit wird bestätigt, dass die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-3321/380/10-MPA BS der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, vom 29.04.2026 errichtet und eingebaut wurde.

Für die nicht vom Unterzeichner selbst hergestellten Bauprodukte oder Einzelteile wird dies ebenfalls bestätigt, aufgrund

- der vorhandenen Kennzeichnung der Teile entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses <sup>\*)</sup>
- eigener Kontrollen <sup>\*)</sup>
- entsprechender schriftlicher Bestätigungen der Hersteller der Bauprodukte oder Teile, die der Unterzeichner zu seinen Akten genommen hat.

---

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhandigen.)

---

<sup>\*)</sup> Nichtzutreffendes streichen

## Verlegart 1: Kabelrinne Vergokan KBSI60.xxx.125

Description	Previous product name	Current product name	Norm	Material	Thickness
Perforated cable tray		KBSI60.---.125	EN10346	1.0226 - DX51D // Sendzimir	1,25mm
Single ceiling profile clippable	HSLECL (1000)	HDHSECL---	EN10111	1.0332 - DD11 // Black steel (coil) - Hot Dip	1,5mm (headplate 5mm)
Welded bracket	WKBS 400	HDWK---	EN10111	1.0332 - DD11 // Black steel (coil) - Hot Dip	2mm
Clamp for fixing of threaded rod	BS KLEM	HDBSKLEM	EN10111	1.0332 - DD11 // Black steel (coil) - Hot Dip	3mm
Clippable assembly profile		MPCL41.21.150.---	EN10346	1.0226 - DX51D // Sendzimir	1,5mm
Hole U support bracket	VS 41x16	HDP1044	---	---	5mm
Bolt (DIN 933)		B10.40	DIN 933	Klasse 8.8	
Nut (DIN 934)		M8	DIN 934	Klasse 8.8	
Nut (DIN 934)		M10	DIN 934	Klasse 8.8	
Nut (DIN 934)		M12	DIN 934	Klasse 8.8	
Washer (DIN 125-1 A)		RO8	DIN 125-1A	HV200	
Washer (DIN 125-1 A)		RO10	DIN 125-1A	HV200	
Washer (DIN 125-1 A)		RO12	DIN 125-1A	HV200	
Flat giant washer (DIN 9021)		CRO6	DIN 9021	HV200	
Threaded rod (DIN 976)		TIM8	DIN 976	Klasse 4.8	
Threaded rod (DIN 976)		TIM10	DIN 976	Klasse 4.8	
Threaded rod (DIN 976)		TIM12	DIN 976	Klasse 4.8	
Round head square neck bolt / flange nut	RB + RM	VMK6.10	DIN 603 / DIN 6923	Klasse 8.8 / Klasse 8	

**Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt**  
 „E 30“, „E 60“ bzw. „E 90“  
 nach DIN 4102-12:1998-11  
 Verlegart 1

Anlage 2 zum  
 abP Nr.:  
 P-3321/380/10-MPA BS  
 vom 29.04.2026

# Verlegart 1: Kabelrinne Vergokan KBSI60.xxx.125

Detail A

Detail B

**Cable tray connection area:**

- Width up to 200: 6x VMK6.10
- Width 200 to 400: 8x VMK6.10

**Cable Tray** | **HDWK Type**

KBSI60.400.125	HDWK400
----------------	---------

**Max Layers: 2**  
**Max. Support distance: 1500mm**  
**Load on each cable tray: 20kg/m**

**PARTS LIST**

ITEM	QTY	PRODUCT REF.	DESCRIPTION
1	2	KBSI60-125	Cable tray with interlocking ends
2	4	VMK6.10	Round head square neck bolt / Flange nut
3	1	HDSLECL	Single ceiling profile clipable
4	2	HDWK	Welded bracket
5	2	HBSKLEM	Clamp for fixing of threaded rod
6	1	TIM	Threaded rod (DIN 916)
7	2	B10.40	Bolt (DIN 933)
8	2	M10	Nut (DIN 934)
9	4	CR010	Flat giant washer (DIN 9021)
10	1	HDP1044	Hole U support bracket
11	2	M	Nut (DIN 934)
12	2	RO	Washer (DIN125-1 A)
13	4		Certified ceiling connection

**# Layers** | **TIM type** | **Nut type** | **Washer type**

1 Layer	TIM10	M10	RO10
2 Layers	TIM2	M12	RO12

**Prod. ref.: KBSI-HSLECL+WK**  
**Name: ABP 3321-380-10-MPA**  
**Category: Fire Resistance**  
**Material:**

**Atkore Vergokan**  
 Heersloot-Helden 16  
 9700 Oudenaarde  
 Tel. 055 3183 35  
 www.atkore.com/vergokan

Number: 47189-001 | Ver. :  
 Drawn: coussaeph  
 Scale:  
 Weight:  
 Format: A3

© This drawing is copyrighted, all rights reserved. This document may not, in hole or part, be copied, photocopied, translated or reduced to any electronic medium or machine readable form without prior consent, in writing, from Vergokan.

**Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt**  
 „E 30“, „E 60“ bzw. „E 90“  
 nach DIN 4102-12:1998-11

Verlegart 1

Anlage 3 zum  
 abP Nr.:  
 P-3321/380/10-MPA BS  
 vom 29.04.2026

# Verlegart 1: Kabelrinne Vergokan KBSI60.xxx.125

A

B

Cable tray connection area:  
- Width up to 200: 6x VMK6.10  
- Width 200 to 400: 8x VMK6.10

Detail B

Cable tray is mounted on bracket with 2x VMK6.10

Detail A

Max Layers: 2  
Max. Support distance: 1500mm  
Load on each cable tray: 20kg/m

ITEM	QTY	PRODUCT REF.	DESCRIPTION
1	2	KBSI60.---.125	Cable tray with interlocking ends
2	4	VMK6.10	Round head square neck bolt / Flange nut
3	2	HDWK---	Welded bracket
4	2	HDBSKLEM	Clamp for fixing of threaded rod
5	1	TIM---	Threaded rod (DIN 976)
6	1	HDP1044	Hole U support bracket
7	2	M---	Nut (DIN 934)
8	2	RO---	Washer (DIN25-1 A)
9	2	---	Certified ceiling connection
10	2	---	Certified wall connection

PARTS LIST		DESCRIPTION
Cable Tray	HDWK type	
		KBSI60.400.125
		HDWK400

# Layers	TIM type	Nut type	Washer type
1 Layer	TIM10	M10	RO10
2 Layers	TIM12	M12	RO12

Prod. ref.: KBSI+WK  
Name: ABP 3321-380-10-MPA  
Category: Fire Resistance  
Material: Meeßblum-Helden 16  
9700 Oudenarde  
Tel. 052/318335  
www.atkore.com/vergokan

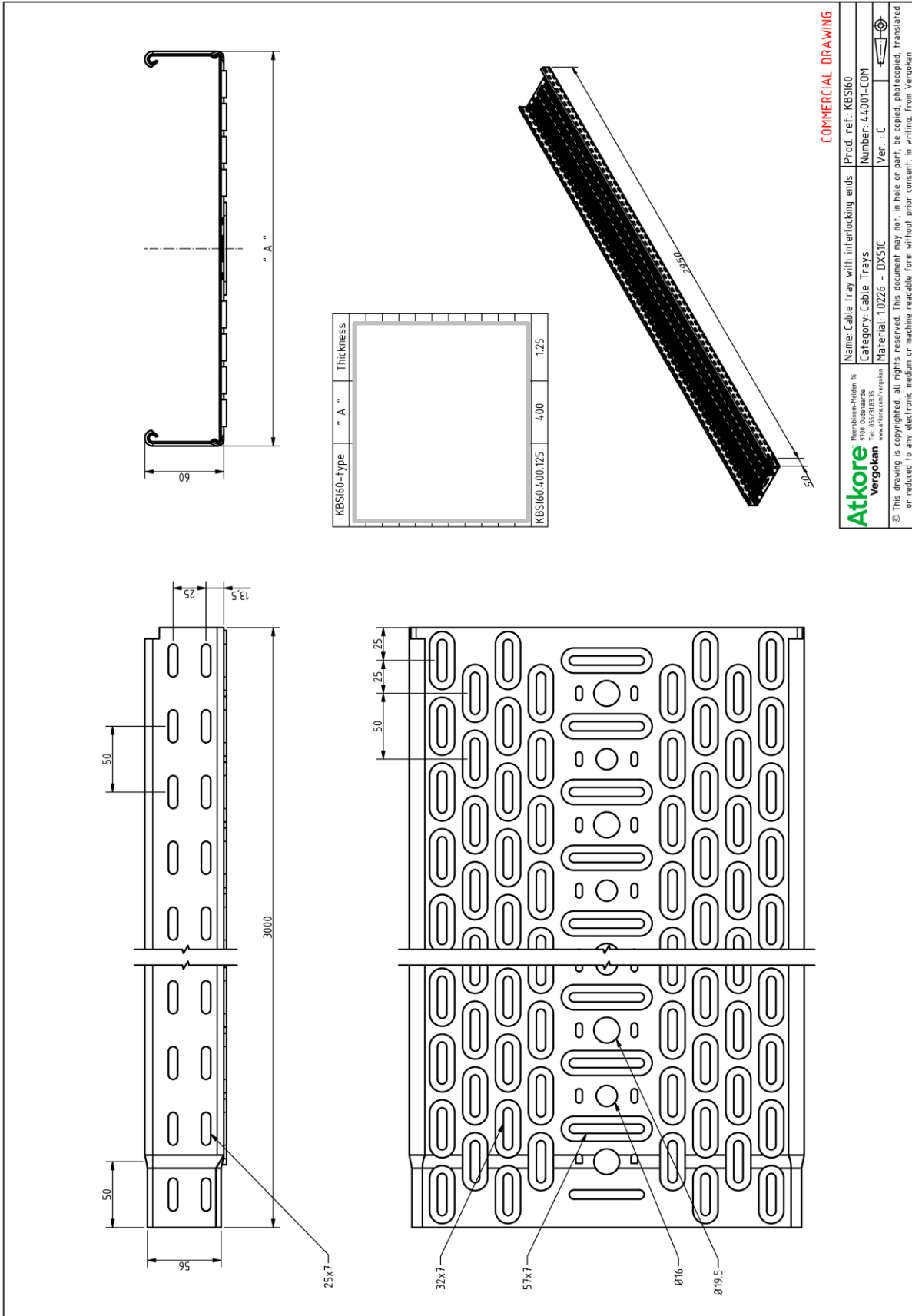
**Atkore**  
Vergokan

Number: 4789-002 | Ver. :  
Drawn: couseaph  
Scale:  
Weight:  
Format: A3

© This drawing is copyrighted, all rights reserved. This document may not, in whole or part, be copied, photocopied, translated or reduced to any electronic medium or machine readable form without prior consent, in writing, from Vergokan

<p><b>Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt</b> „E 30“, „E 60“ bzw. „E 90“ nach DIN 4102-12:1998-11 Verlegart 1</p>	<p>Anlage 4 zum abP Nr.: P-3321/380/10-MPA BS vom 29.04.2026</p>
---	--

# Verlegart 1: Kabelrinne Vergokan KBSI60.xxx.125



COMMERCIAL DRAWING

<b>Atkore</b> Vergokan <small>Neerslootweg 16          9700 Oudehaarde          Tel. 0572188335          www.atkore.com</small>	Name: Cable Tray with interlocking ends	Prod. ref.: KBSI60
	Category: Cable Trays	Number: 44001-COM
	Material: 1.0226 - DX51C	Ver.: C

© This drawing is copyrighted, all rights reserved. This document may not, in whole or part, be copied, photocopied, translated or reduced to any electronic medium or machine readable form without prior consent, in writing, from Vergokan

**Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt**  
 „E 30“, „E 60“ bzw. „E 90“  
 nach DIN 4102-12:1998-11  
 Verlegart 1

Anlage 5 zum  
 abP Nr.:  
 P-3321/380/10-MPA BS  
 vom 29.04.2026

# Verlegart 1: Kabelrinne Vergokan KBSI60.xxx.125

**COMMERCIAL DRAWING**

<b>Name:</b> Single ceiling profile clippable	<b>Prod. ref.:</b> HDHSLECL
<b>Category:</b> Moufing Systems	<b>Number:</b> 45684-COM
<b>Material:</b> Generic	<b>Ver. :</b> B

Type	" L "
HSLECL200	215
HSLECL300	305
HSLECL400	425
HSLECL500	515
HSLECL600	605
HSLECL800	815
HSLECL1000	1025
HSLECL1200	1205

**Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt**  
 „E 30“, „E 60“ bzw. „E 90“  
 nach DIN 4102-12:1998-11  
 Verlegart 1

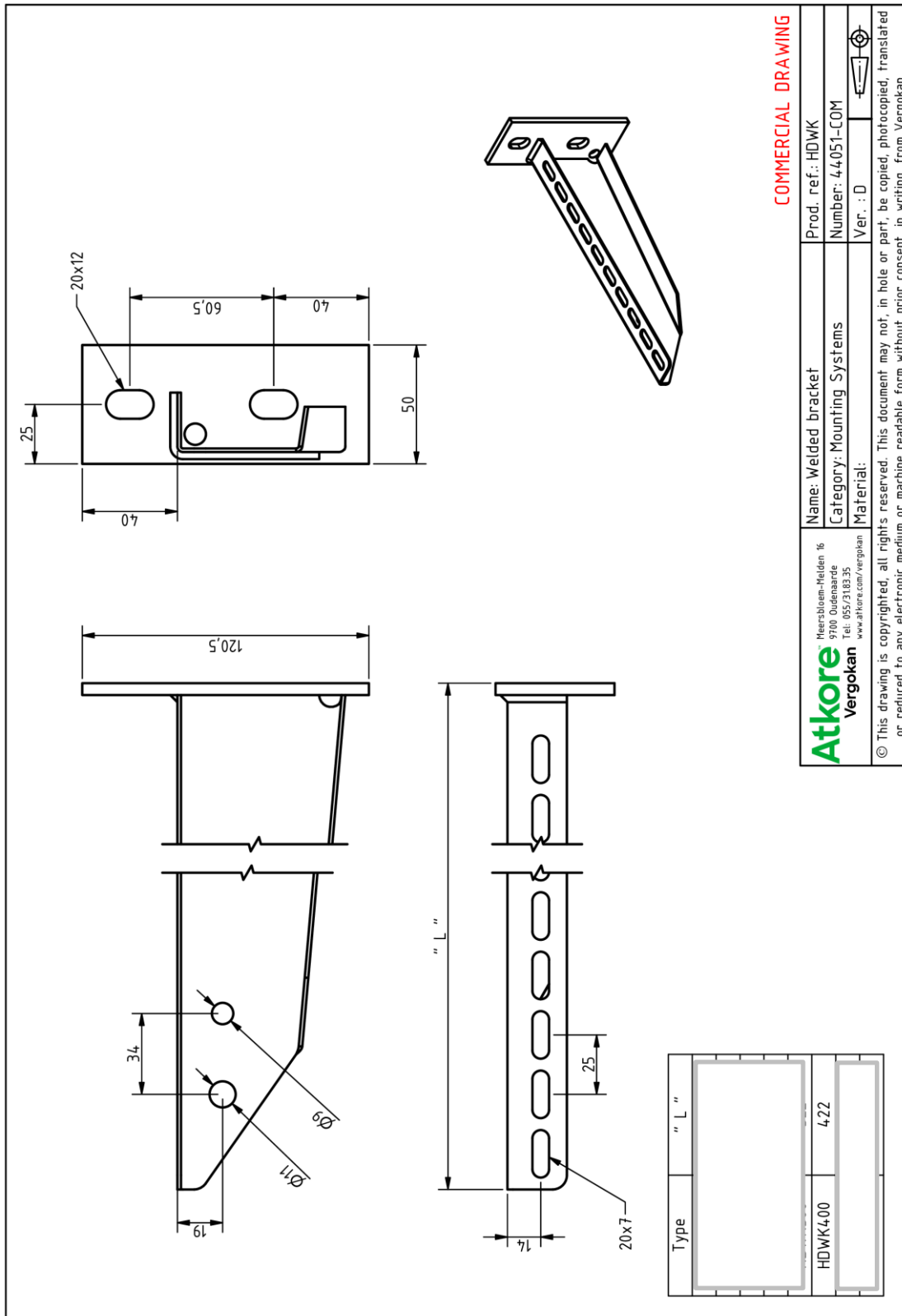
Anlage 6 zum  
 abP Nr.:  
 P-3321/380/10-MPA BS  
 vom 29.04.2026

**Atkore**  
 Vergokan

Meersbloem-Heiden 16  
 9700 Oudenaarde  
 Tel: 055/218335  
 www.atkore.com/vergokan

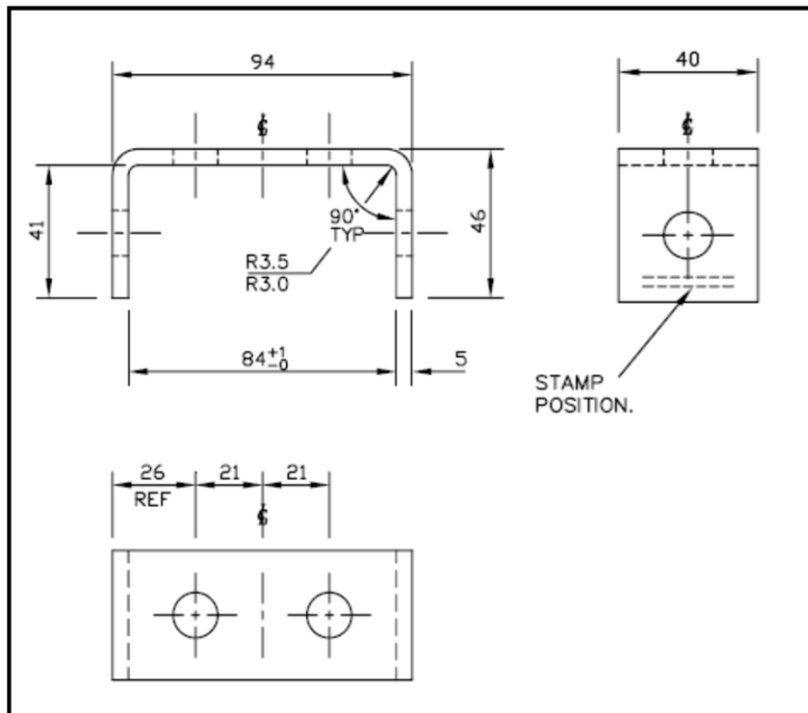
© This drawing is copyrighted, all rights reserved. This document may not, in hole or part, be copied, photocopied, translated or reduced to any electronic medium or machine readable form without prior consent, in writing, from Vergokan

**Verlegart 1: Kabelrinne Vergokan KBSI60.xxx.125**



<p><b>Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt</b>                  „E 30“, „E 60“ bzw. „E 90“                  nach DIN 4102-12:1998-11                  Verlegart 1</p>	<p>Anlage 7 zum                  abP Nr.:                  P-3321/380/10-MPA BS                  vom 29.04.2026</p>
--	---

## Verlegart 1: Kabelrinne Vergokan KBSI60.xxx.125



**Material:** Mild Steel to BS EN 10149-2-S315MC or Q345  
Stainless Steel to BS EN 10088-2-1.4404+1D (S316)

**Finishes:** Hot Dip Galvanized - Process in accordance with BS EN ISO 1461 to a mean coating thickness (minimum) of 55µm.  
Stainless Steel - Self Colour.

**Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt**  
„E 30“, „E 60“ bzw. „E 90“  
nach DIN 4102-12:1998-11

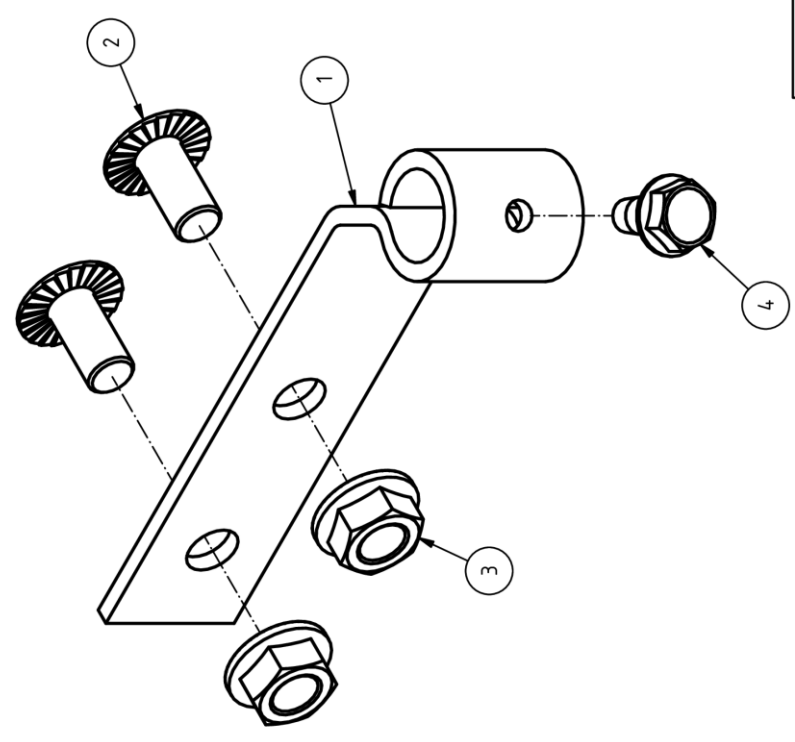
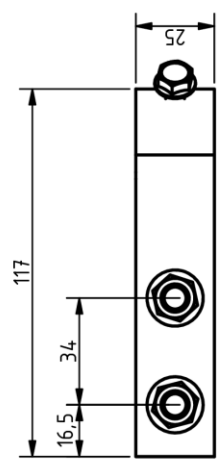
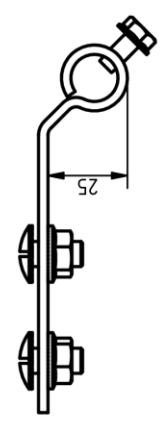
Verlegart 1

Anlage 8 zum  
abP Nr.:  
P-3321/380/10-MPA BS  
vom 29.04.2026


**Verlegart 1: Kabelrinne Vergokan KBSI60.xxx.125**

Linear dimensions +/-1mm, angular +/- 1°  
other according to ISO 2768-L

PARTS LIST			
ITEM	QTY	SUBJECT	DESCRIPTION
1	1	HDBSKLEM	Clamp for fixing of threaded rod
2	2	HDRB6.10	Toothed round head bolt
3	2	HDRM8	Flange nut (DIN 6923)
4	1	HDDUOTT6.12	Klemmbout (DIN7500)

**COMMERCIAL DRAWING**

<p><b>Atkore</b> Vergokan</p> <p>Meersloem-Heiden 16 9700 Oudenaarde Tel: 055/2183.35 www.atkore.com/vergoKan</p>	<p>Name: Clamp for fixing of threaded rod Prod. ref.: HDBSKLEM</p> <p>Category: Fire Resistance Number: 45455-A01</p> <p>Material: Ver.: B</p>	
---	--	---

© This drawing is copyrighted, all rights reserved. This document may not, in hole or part, be copied, photocopied, translated or reduced to any electronic medium or machine readable form without prior consent, in writing, from Vergokan